

Studentenafel

| Lernbereiche | FS11 | FS12 | FS13 (BP) |
|---|------|------|--------------------------------------|
| Berufsübergreifender Lernbereich | | | |
| Deutsch/Kommunikation | x | x | |
| Englisch | x | x | |
| Politik/Gesellschaftswissenschaften | x | | |
| Naturwissenschaften | x | x | |
| Berufsbezogener Lernbereich | | | |
| Berufliche Identität und professionelle Perspektiven weiterentwickeln | x | x | 160 Unterrichts - stunden |
| Pädagogische Beziehungen gestalten und mit Gruppen pädagogisch arbeiten | x | x | themen - /projekt - orientiert |
| Lebenswelten und Diversität wahrnehmen, verstehen und Inklusion fördern | x | x | in der Regel im Block |
| Sozialpädagogische Bildungsarbeit in den Bildungsbereichen | x | x | |
| Erziehungs - und Bildungspartnerschaften mit Eltern und Bezugspersonen gestalten sowie Übergänge unterstützen | x | x | |
| Institution und Team entwickeln sowie in Netzwerken kooperieren | x | x | |
| Religionslehre/ Religionspädagogik | x | x | |
| Vertiefungsbereich | x | x | |
| Projektarbeit | | x | |
| Sozialpädagogische Praxis in Einrichtungen für Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene | 9 W* | 7 W* | |
| Differenzierungsbereich | | | |
| Mathematik | x | x | |

*Wochen



...wir sind für Sie da...

Ansprechpartner für den Bildungsgang:
Frau Albers (sylvia.albers@hb-bk.de)

Beratung (Raum 0.13):

Frau Weber
Frau Wieland
Herr Winkelmann
FON: 02361 93949-9713
beratung@hb-bk.de

Schulbüro (Raum 0.10):

Frau Lochwitz
Frau Modzelan
Öffnungszeiten:
Montag -Donnerstag: 7:30 bis 15:00 Uhr
Freitag: 7:30 bis 13:30 Uhr
FON: 02361 93949-0
FAX: 02361 93949-9708
hbb@hb-bk.de

Schulleitung:

Herr Dr. Podleschny

Herwig-Blankertz-Berufskolleg
Campus Blumenthal 1
45665 Recklinghausen
www.hb-bk.de



Sozial- und Gesundheitswesen

Herwig-Blankertz-Berufskolleg

Fachschule für Sozialpädagogik
**Erzieherinnen-
und Erzieherausbildung**



Fachschule für Sozialpädagogik
Erzieher/innenausbildung

Starke Männer und Frauen gesucht!

Wenn Sie:

- ... einen abwechslungsreichen, anspruchsvollen Beruf mit Verantwortung und Einfluss suchen,
- ... sich engagieren wollen mit Kindern und Jugendlichen,
- ... Freude daran haben, gemeinsam mit Kindern und Jugendlichen zu forschen, zu entdecken, zu spielen, Musik zu machen, Sport zu treiben, Theater zu spielen, handwerklich aktiv zu sein etc.,

bieten wir Ihnen

- ... qualifizierte Unterstützung und Begleitung beim Erlangen der Befähigung, Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsaufgaben zu übernehmen und in allen sozialpädagogischen Bereichen als Erzieherin und Erzieher tätig zu sein.



Aufnahmevoraussetzungen:

| | |
|--|--|
| Schulischer Abschluss | mittlerer Bildungsabschluss (Fachoberschulreife) |
| + | |
| <u>weitere</u> Voraussetzungen in Verbindung mit der Fachoberschulreife | a) Eine einschlägige abgeschlossene Berufsausbildung von mindestens zweijähriger Dauer z.B. durch Kinderpfleger/in Sozialhelfer/in |
| | b) berufliche Kenntnisse in Verbindung mit der Fachhochschulreife z.B. - Fachoberschule des Sozial- und Gesundheitswesens - 2 jährige Berufsfachschule Sozial- und Gesundheitswesens |
| <u>oder</u> schulischer Abschluss | c) allgemeine Hochschulreife und ein einschlägiges Praktikum von mindestens 900 Arbeitsstunden (zusammenhäng. Block) |

(gilt ab 1. Februar 2014)

Aufbau des Bildungsganges

Ihre Ausbildung wird insbesondere durch sechs Lernfelder (siehe Studententafel) gegliedert, die sich an den Aufgabenbereichen und Anforderungen der Berufswirklichkeit des Erzieherberufes orientieren. Die Wahrnehmung und Reflexion ihrer persönlichen Erfahrungen, Motive und Einstellungen im Hinblick auf die zukünftige Berufsrolle stehen zunächst im Vordergrund der Ausbildung. Vor diesem Hintergrund lernen Sie Kinder und Jugendliche in den Mittelpunkt Ihrer Wahrnehmung zu stellen, genau zu

beobachten und Situationen zu analysieren. Sie verschaffen sich so die notwendigen Voraussetzungen für pädagogisches Handeln.

Im Verlauf Ihrer Ausbildung werden Sie zunehmende Sicherheit und Erfahrung im gezielten und geplanten pädagogischen Handeln in allen Bereichen sozialpädagogischer Aufgabenfelder entwickeln und sich immer wieder neu erproben, um sich so stetig zu professionalisieren.

Praktika

Auf den vorwiegend fachtheoretischen Teil der Ausbildung (FS11 und 12) sind 16 Wochen Praxis in unterschiedlichen sozialpädagogischen Arbeitsfeldern (Kita, OGS, Heim, Freizeit) verteilt. In der FS 13, dem vorwiegend fachpraktischen Ausbildungsabschnitt, sind 160 Theoriestunden integriert.

Abschluss/ Berechtigung

Führung der Berufsbezeichnung „Staatlich anerkannte Erzieherin/ Staatlich anerkannter Erzieher“.
 Bei Erwerb der Fachhochschulreife: Studium an einer Fach- oder Gesamthochschule oder Eintritt in die Klasse 12 des Bildungsganges „Allgemeine Hochschulreife“ (Abitur) an unserer Schule. (Die zweite Fremdsprache -Französisch- wird angeboten.)

